

Dresden

Schul-App macht Geodaten lebendig

[19.02.2025] Mit der GeoSN-SchulApp können Schülerinnen und Schüler direkt auf amtliche Geodaten des Freistaats Sachsen zugreifen. Auch können sie damit selbst Geodaten erfassen, analysieren und visualisieren. Erstmals eingesetzt wurde die App am Gymnasium Dresden-Plauen – mit positiver Resonanz.

Am [Gymnasium Dresden-Plauen](#) hatte jetzt die GeoSN-SchulApp ihre Premiere. Entstanden ist diese in einer Kooperation zwischen [Esri Deutschland](#), Anbieter des Geo-Informationssystems ArcGIS und dem Landesamt für Geobasisinformation Sachsen ([GeoSN](#)). Wie das Unternehmen berichtet, basiert die App auf der Plattform ArcGIS online. Die Schülerinnen und Schüler können damit direkt via Smartphone, Tablet oder Laptop auf kuratierte oder eigens erstellte interaktive Karten zugreifen und so ihr Verständnis und den Umgang damit schulen. Im Rahmen von Projekttagen sei die neue Anwendung erfolgreich getestet worden. „Die Resonanz auf die App war durchweg positiv“, resümiert Uwe Hofmann, Direktor am Gymnasium Dresden-Plauen. „Die Schülerinnen und Schüler hatten in den Workshops sichtlich Freude, Geo-Informationen mit der App selbst zu erfassen, zu visualisieren, zu analysieren und auch zu präsentieren. Der interaktive Einsatz fördert nicht nur die Digitalkompetenz im Umgang mit Geodaten, sondern generiert auch Interesse an Geowissenschaften als Karrierepfad und zeigt das Potenzial digitaler Initiativen im Bildungsbereich auf. Wir freuen uns, dass die App nun auch im regulären Unterricht von der neunten bis zur zwölften Klasse zum Einsatz kommt und diesen modern und fächerübergreifend gestaltet.“

Schulprogramm für alle Bildungseinrichtungen

[caption id="attachment_123392" align="alignleft" width="300"]

v.l. Roman Starý von Esri, Uwe Hofmann, Schulleiter des Gymnasiums Dresden-Plauen) und GeoSN-Präsident Ronny Zienert. Unterzeichnung der Kooperation durch (v.l.) Roman Starý von Esri, Uwe Hofmann, Schulleiter des Gymnasiums Dresden-Plauen, und GeoSN-Präsident Ronny Zienert.

(Bildquelle: GeoSN)[/caption]

Roman Starý, Director Culture and Talent Development bei Esri Deutschland, erklärt: „Uns ist es wichtig, dass junge Generationen räumliche Zusammenhänge und deren Auswirkungen durch die Visualisierung unterschiedlichster Geodaten schon im Unterricht erfahren und diskutieren können. Mit der GeoSN-SchulApp nutzen wir erstmalig ganz konkrete Geodaten, die in Sachsen amtlich erhoben werden, und bringen diese direkt ins Klassenzimmer. So werden die Bedeutung und die Möglichkeiten von Geografie mit all ihren Facetten für junge Menschen erlebbar.“ Mit seinem Schulprogramm wendet sich Esri Deutschland auch an andere Bildungseinrichtungen. Kostenlos erhalten sie nicht nur Zugang zur ArcGIS-Plattform, sondern auch Zugriff auf Unterrichtsmaterialien sowie Tutorials zum Umgang mit dem Geo-Informationssystem. Das Unternehmen stelle außerdem ausgewählte Geodaten wie den ArcGIS Living Atlas of the World oder Karten zu Umwelt, Verkehr und Demografie sowie Erfassungsbögen für Exkursionen zur Verfügung. Klassen können damit beispielsweise die Vegetation im Umfeld der Schule erfassen oder Lärmmessungen an verschiedenen Orten im Stadtviertel durchführen und diese im Anschluss in ArcGIS analysieren und präsentieren.

(ve)

Stichwörter: Geodaten-Management, Schul-IT, ESRI, ArcGIS, GeoSN